



# LUCIA-LEGENDE

## [TEXT]

Vor langer Zeit, ungefähr vor 1700 Jahren, lebte in Sizilien, in der Stadt Syrakus, eine reiche Familie. Ihre Tochter hieß Lucia. Lucia war ein hübsches, freundliches und lustiges Mädchen. Alle Leute mochten sie sehr gerne. Damals glaubten nur wenige Menschen an Jesus. Viele Menschen wurden wegen ihres Glaubens verfolgt. Trotzdem war Lucia von Jesus begeistert. Sie spürte seine Liebe in ihrem Herzen und nahm sich vor, wie Jesus zu leben. Da, wo sie lebte, sollte es heller werden in der Welt. In der Stadt gab es viele einsame, kranke und obdachlose Menschen. Sie nahm sich vor, diese Menschen zu besuchen und ihnen ein Licht anzuzünden, damit sie wussten, dass Gott sie nicht im Stich gelassen hat. Aber ihre Eltern wollten nichts davon wissen und verlobten Lucia mit einem jungen heidnischen Mann. Ihre Mutter hatte einen Teil ihres Vermögens für Lucia zurückgelegt. Wenn sie heiratete sollte sie dieses bekommen. Als Lucias Mutter nach einer schweren Krankheit Heilung durch Lucias Gebete zu Gott fand, bat Lucia ihre Eltern nicht heiraten zu müssen. Sie nahm ihr Vermögen und schenkte es den armen Menschen. Als Lucias Verlobter davon erfuhr, schlug seine Liebe in Hass um und er klagte sie öffentlich an, Christin zu sein. Lucia wurde vor Gericht gestellt und zum Tode verurteilt. Die Menschen in der Stadt konnten Lucia nicht vergessen, besonders die obdachlosen, hungernden und kranken Leute. Manche Bewohner/innen sind nachdenklich geworden und sagten: „Lucia war ein leuchtendes Vorbild, wir müssen ihre Arbeit fortsetzen.“

## [VIDEO]

<https://www.youtube.com/watch?v=C54WH0uPJ90>

